

Pollendieb gestoppt

Beitrag von „Katja“ vom 16. Juni 2022, 11:42

Hallo zusammen,

Meine Blüten waren bisher immer völlig unangetastet - bis vor etwa ein oder zwei Wochen. Ich schätze es waren wohl bis jetzt einfach zu wenige Blüten, die nur hin und wieder mal geblüht haben. Jetzt sind es schon mehr und eine(!) kleine Hummel hat nun rausgefunden, dass es im Gewächshaus Pollen gibt und kommt immer wieder und sucht das ganze Gewächshaus ab. Die kleine hat sogar verstanden wo die Scheiben sind und wo sie rein und raus fliegen kann. Kein verzweifertes Gebrumme an den Scheiben.



Die ist echt effizient den gesamten Pollen einzusammeln. Hab das ne Weile beobachtet.

Blöd nur für das gezielte Kreuzen.

Hab jetzt mit Fliegengitter eine insektenfreie Zone eingerichtet, da kommt alles rein, was blüht und gekreuzt werden soll.



Jetzt muss ich nur noch die demnächst blühenden Pflanzen da rein räumen.

Viele Grüße,

Katja

Beitrag von „Thomas“ vom 16. Juni 2022, 17:52

Gute Idee, ich isoliere immer am Morgen alles mit dem ich Kreuzen will, aber ich muss sie ins Wohnzimmer stellen. So eine "Isolierstation" ist natürlich viel praktischer.

Viele Grüße auch an die fleissige Hummel 😊

Thomas

Beitrag von „Katja“ vom 16. Juni 2022, 18:32

Das mit dem Reinholen der fast offen Blüten hat bei mir bisher meist dazu geführt, dass sie sich nicht komplett geöffnet haben - und dass der Pollen nicht pulverig geworden ist. Vielleicht ist es im Zimmer bei mir doch etwas zu kühl... und das wird doch mit der Zeit echt viel die Kakteen ständig durch die Gegend zu tragen. Und ich habe ja im Vergleich noch gar nicht mal so viele - das ist doch wirklich langwierig. Ihr müsst echt viel Zeit zur Verfügung haben.

Das mit der Fliegengitterabtrennung hatte ich schon im Hinterkopf als ich das Gewächshaus gebaut habe. Die ganzen Beschreibungen, Videos usw. von Insekten in den Blüten... aber als letztes Jahr so gar keine Insekten im Gewächshaus waren, dachte ich, das wäre bei mir vielleicht unnötig. Naja. Es müssen wohl nur regelmäßig Blüten offen sein und dann kommt schon wer vorbei um den Pollen zu klauen.

Die kleine war wirklich emsig. Wenn ich nicht mit den Blüten kreuzen möchte, werde ich sie für das Hummelchen rausstellen. ☐☐

Ich werde ihr die Grüße ausrichten. ☐☐

Viele Grüße,

Katja

Beitrag von „Marcello“ vom 16. Juni 2022, 19:17

Hallo Katja,

ich habe eine fast ähnliche Erfahrung wie Du. Seit gut drei Wochen (eigentlich seit die viele TH blühen) habe ich im GWH Besuch von zwei, drei Hummeln. Die sind schneller als ich wenn ich im GWh komme. Darum mache ich es ins Moment so wie Thomas macht, morgens früh hole ich die potenzielle Kreuzungspartner im Wohnzimmer. Jedoch überlege ich für nächstes Jahr so ein Isolierplatz zu machen im GWH.

VG Marc

Beitrag von „Pieks“ vom 16. Juni 2022, 19:44

Hi Katja,

hast Du keine [Roten Samtmilben](#) im Gewächshaus? Die kleinen roten Rallye-Stinker, die zwar gut gegen Spinnmilben sind, aber im Zweifelsfall dann umschwenken und sich stattdessen von Pollen ernähren? Die machen solchen Bestrebungen der absolut sicheren und sortenreinen Kreuzungen einen zuverlässigen Strich durch die Rechnung *gnaaa*. Wenn ich mir sicher sein will, dann hole ich die Kreuzungspartner (viele) Tage vorher ins Haus und lasse sie zudem einzeln, an mehreren Stellen im Haus verteilt, stehen und bestäube auch nur via

Wattestäbchen mit mehreren Zimmern Abstand. Fliegengitter gewährt leider nur bedingte Abschirmung.

Liebe Grüße,

Tim 😊

Beitrag von „Katja“ vom 16. Juni 2022, 21:15

Hi Tim,

das ist mir schon klar. Aber da bei einer Hummel, die sich kopfüber abwechselnd in jede offene Blüte stürzt, gezielte Kreuzungsversuche schlicht völlig sinnlos sind und ich mit dem nach drinnen tragen der Kakteen aus mehreren Gründen (allen voran Zeit) nicht klar komme, mußte eine andere Lösung her. Bis zum Erscheinen der Hummel hat keine Blüte ohne mein Zutun eine Frucht angesetzt (mal die notorischen Selbstbestäuber ausgenommen).

Natürlich kann ich mir nicht sicher sein, dass keine Miniviecher im Gewächshaus rumkrabbeln und sich am Pollen bedienen - bisher hatte ich aber keine Hinweise, dass das der Fall sein könnte. Also halte ich einfach die Daumen gedrückt, dass das weiterhin so bleibt.

Viele Grüße,

Katja

Beitrag von „Pieks“ vom 16. Juni 2022, 22:24

Oh. Ok. Ich wollte nur ungewollte Schwangerschaften Überraschungen (die meiner Meinung nach inzwischen schon zahlreich existieren) möglichst ausschließen.

[Zitat von Katja](#)

Bis zum Erscheinen der Hummel hat keine Blüte ohne mein Zutun eine Frucht angesetzt...

Ach komm, gib's zu - Du befürchtest doch nur, dass die kleine Brumme einen besseren Geschmack hat als Du 😊 *duckundweg*

Ich drücke mit Dir mit, denn die Hinweise kommen frühstens mit der Erstblüte...



Beitrag von „Katja“ vom 17. Juni 2022, 02:00

Zitat von Pieks

Ach komm, gib's zu - Du befürchtest doch nur, dass die kleine Brumme einen besseren Geschmack hat als Du 😊

Ich bin mir sicher, dass Hummelchens Geschmack ganz vorzüglich ist, leider lassen ihre dokumentatorischen Fähigkeiten arg zu wünschen übrig. Würde sie überall ordentlich Schildchen dranhängen, könnte ich sie als Gewächshausgehilfin anstellen und mit Pollen bezahlen.

